

TOP-Forschungsprojekte 2014

Welche Denkmale welcher Moderne?

Professur:	Fakultät Architektur und Urbanistik Professur Denkmalpflege und Baugeschichte Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier (Projektleitung) Professur sozialwissenschaftliche Stadtforschung Prof. Dr. phil. habil. Frank Eckardt
Drittmittelgeber:	BMBF
Laufzeit:	1. Februar 2014 bis 31. Januar 2017
Fördersumme:	761.745,60 Euro

Beschreibung:

„Welche Denkmale welcher Moderne? Erfassen, Bewerten und Kommunizieren des baulichen Erbes der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts“ ist ein Verbundprojekt mit dem Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur der TU Dortmund und wird im Rahmen der BMBF-Ausschreibung „Die Sprache der Objekte“ gefördert.

Der Weimarer Projektteil „Nationale und transkulturelle Aspekte im Umgang mit dem baulichen Erbe der zweiten Hälfte des 20. Jh.“ beschäftigt sich mit dem Baubestand der jüngsten Vergangenheit und untersucht die Denkmalwerdung der Architektur der späten Moderne im internationalen Vergleich, die damit verbundenen Erwartungen und Konflikte und die Rolle dieses Erbes für die gesellschaftliche Selbstvergewisserung und Identitätsbildung. Die „Sprache der Objekte“ in diesen gesellschaftlichen Prozessen ist dabei einerseits durch die konkrete Erscheinung und Materialität der Bauwerke bedingt, andererseits durch vielfältige, historische wie aktuelle Bedeutungszuschreibungen und Wertsetzungen. Trotz der Internationalität des Architekturgeschehens der letzten Jahrzehnte haben sich in Europa sehr unterschiedliche Bewertungsverfahren für die Bauten der Spätmoderne entwickelt. Diese werden disziplinübergreifend erforscht.

Exemplarisch sollen transkulturelle und nationalstaatliche Erfassungs- und Bewertungsstrategien von Bauten der Nachkriegszeit in einem denkmalkundlich-vergleichenden ('The making of' – Denkmalausweisung von Bauten der Moderne im internationalen Vergleich) und einem sozialwissenschaftlich-empirischen Teilprojekt (Denkmäler der Moderne und das Placemaking von Migranten) analysiert werden. In ersteres komplementär integriert ist ein Unterprojekt des Archivs der Moderne, das die Prozesse der Denkmalwerdung von Bauten der Moderne in der DDR untersucht.

Weitere Informationen: demnächst auf einer Webseite des Projektverbunds.

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
Denkmalpflege und Baugeschichte
Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier
hans-rudolf.meier@uni-weimar.de

Besuchsadresse:
Geschwister-Scholl-Straße 8a
99423 Weimar
Tel. 03643 / 58 31 29